

Ferienjuwel auf Elba

Altbau Die Villa Allungata auf Elba ist eine von zwei piccole case al mare, die der italienische Architekt und Gestalter Giò Ponti Anfang der 1960er-Jahre realisiert hatte. Nun wurde das denkmalgeschützte Juwel im Parco Nazionale originalgetreu renoviert.

Christina Horisberger
 Konzept-B, Zürich

Eingeschossige, weiss getünchte Bungalowhäuser inmitten der wilden Naturlandschaft gibt es auf Elba viele. Die Villa Allungata im Parco Nazionale an der Ostküste der toskanischen Ferieninsel ist allerdings ein architekturhistorisches Juwel. Entworfen hat das Ferienhaus der bekannte italienische Architekt und Designer Giò Ponti Anfang der 1960er-Jahre im Auftrag einer englischen Immobilienfirma. Zehn Häuser, ein Hotel und ein Restaurant umfasste das damalige Bauprogramm. Gebaut wurden letztlich aber nur zwei Häuser, die Villa Ottogonale und die Villa Allungata.

Unverbauter Meerblick

Bevor Giò Ponti die Villa entwarf, beschäftigte er sich intensiv mit der Lage und dem Lichteinfall auf dem Grundstück sowie der traditionellen lokalen Bauweise. So interpretierte Ponti ein bei vielen alten Häusern immer wieder vorkommendes Element auf moderne Weise: das Hochziehen der Mauer mit ihrer speziellen Form über den Dachrand. Die Räume – das Wohnzimmer, die Loggia und die vier Schlafzimmer – richtete der Architekt vollumfänglich auf das Landschaftserlebnis mit dem unverbauten Meerblick aus. Betritt man die Schlafzimmer vom rückseitigen Erschliessungsbereich, kann man direkt durch die Terrassentüren aufs Meer blicken. Dank clever platzierter Fenster auf der Nordseite des Gebäudes meint man bereits beim Anblick der Bilder, die kühlende Brise zu spüren, die während der heissen Sommernächte durch die Räume zieht.



Das Potenzial erkennen

Die Villa Allungata gehörte während 25 Jahren einem Schweizer Filmemacher, bevor sie Felix Partner Architektur und Design in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege in Pisa restauriert hat. Der Zustand vor dem Umbau war «absolut katastrophal», wie sich Peter Felix von Felix Partner Architektur und Design erinnert: Das Dach und die Terrasse waren undicht, die Haustechnik und Ölheizung funktionierten nicht mehr und das Sockelgeschoss mit Garage war provisorisch abgestützt worden. Nicht mehr zu gebrauchen waren zudem die Küche und alle Bäder.

So war es eine Knochenarbeit, die zu erhaltenden Elemente herauszuschälen und diese auch in der Restaurierungsphase zu schützen. Bei der Instandsetzung folgten die Architekten dem Grundsatz, das Gebäude wo immer möglich originalgetreu wieder herzustellen. Zum Glück stellte sich heraus, dass die eigentliche Bausubstanz weitgehend erhalten werden konnte. Das Pultdach wurde indes gänzlich erneuert, das Fundament mit der Garage neu erstellt und der Hang mit einer Mauer gestützt. Dies eröffnete zugleich die Möglichkeit, in den Garten, in dem neu auf rund 5000 Quadratmetern Zitronen-, Oliven- und Feigenbäume wachsen, einen Pool zu integrieren.

Luftige Raumhöhen

Nicht nur die Schlafzimmer für insgesamt sieben Personen und das Wohn- und Esszimmer haben entgegen der schlichten Erscheinung der Architektur etwas sehr Grosszügiges. Auch besitzt jedes Schlafzimmer ein eigenes Bad mit Oberlichtern

Die Villa Allungata, ein nationales italienisches Architekturdenkmal, wurde von Felix Partner Architektur und Design aus Zürich originalgetreu renoviert. Das Ferienhaus am Meer verströmt nun wieder den Geist der 1960er-Jahre.

BILDER ANDREA DIGLAS;
 BILD RECHTS HEINZ UNGER

Bevor Giò Ponti die Villa entwarf, beschäftigte er sich intensiv mit der Lage und dem Lichteinfall auf dem Grundstück sowie der traditionellen lokalen Bauweise.



und eine luftige Raumhöhe von drei Metern. Die handglasierten Keramikfliesen mit ihrer auffälligen Geometrie schaffen eine starke Identität. Wie durchdacht Ponti die Jahreszeiten berücksichtigt hat, zeigt sich unter anderem in der Loggia im Südwesten: Sie ist gut beschattet und besitzt zugleich ein Cheminée für kühlere Abende.

Ambiente der 1960er-Jahre

Die Bäder haben Felix Partner Architektur und Design erneuert, aber ebenfalls

zurückhaltend materialisiert, unter Beibehaltung der alten Holztüren und mit dem Einsatz von Türdrückern von Giò Ponti sowie Armaturen, die in die Zeit der 1960er-Jahre passen. Dies gilt auch für die Möblierung. Im Haus findet sich Vintage Design von Giò Ponti, wie etwa seine wellenförmigen Couchtische. Die Designs von Ponti wurden durch eine private Sammlung von typischen Designklassikern jener Jahre ergänzt. «Die aufwendige und zugleich rücksichtsvolle Restaurierung und Renovation der Villa Allungata hat uns erneut bewusst gemacht, wie virtuos Giò Ponti die Räume und die Innenarchitektur auf die Umgebung ausgerichtet und dabei die traditionelle Architektur der Insel berücksichtigt hat», sagt Peter Felix. «Das Ferienhaus am Meer atmet nun wieder den Geist jener Jahre, in denen es erbaut wurde.»

Juwel eines Ferienhauses am Meer

Die Isola d'Elba gilt als Ferienperle der Toskana. Sie bietet Entspannung an lauschigen Stränden, herrliche Ausflugsziele in einer mediterranen Naturlandschaft und kulturelle Highlights. Und im Parco Nazionale im Osten der Insel mit unverstelltem Meerblick liegt die von Giò Ponti entworfene Villa Allungata. Das Ferienhaus, ein nationales italienisches Architekturdenkmal für design- und architekturaffine Gäste, bietet Platz für maximal sieben Personen. Weitere Informationen unter: villaallungata.com

